

Inhalt.

	Seite
JOHANNES und MARGARETE BARTSCH	
(Nachruf von E. Aichinger, mit 2 Bildnissen)	3
Einleitung	7
I. DER SCHLUCHTWALD (<i>Acereto-Fraxinetum</i>)	10
A. Zusammenfassende Übersicht	10
1. Die Assoziationsnamen (Synonymen-Liste und Erläuterungen dazu)	10
2. Floristisch-soziologischer Aufbau des Schluchtwaldes	13
3. Die Subassoziation mit subalpinen Hochstauden	15
4. Der Standort des Schluchtwaldes	16
5. Die Verbreitung und pflanzengeographische Stellung des Schluchtwaldes	16
6. Gesellschaftliche Stellung des Schluchtwaldes	18
7. Beziehungen des Schluchtwaldes zu verwandten Gesellschaften seines Verbreitungsgebietes	19
B. Auszüge aus den einschlägigen Arbeiten	20
Vorbemerkungen zur Nomenklatur der Pflanzenarten	20
Erklärung der Abkürzungen, sonstige Erklärungen	22
1. Arbeiten über den Schluchtwald (Auszüge Nr. 1–70)	23
2. Mit dem Schluchtwald i. e. S. nicht identische Waldgesellschaften (Auszüge Nr. 71–76)	56
C. Literatur-Verzeichnis	59
D. Verbreitungskarte des Schluchtwaldes (mit Erläuterung)	64
II. DER BACH-ESCHENWALD (<i>Cariceto remotae-Fraxinetum</i>)	67
A. Zusammenfassende Übersicht	67
1. Die Benennung der Assoziation	67
2. Floristisch-soziologischer Aufbau des Bach-Eschenwaldes	68
3. Untergliederung der Assoziation	69
4. Gesellschaftshaushalt	70
5. Verbreitung und pflanzengeographische Stellung	71
6. Gesellschaftssystematik	72
7. Beziehungen zu verwandten Gesellschaften	73
B. Auszüge aus den einschlägigen Arbeiten	75
Vorbemerkungen zur Nomenklatur der Pflanzenarten	75
1. Arbeiten über den Bach-Eschenwald (Auszüge Nr. 1–37)	75
2. Gesellschaften, deren Zugehörigkeit zum Bach-Eschenwald fraglich ist (Auszüge Nr. 38–46)	93
C. Literatur-Verzeichnis	99
Englische Zusammenfassung	103
Französische Zusammenfassung	105
Autorenregister	107